

Kehrt der Irak dem OPEC-Deal den Rücken?

Autor: Bernd Lammert, Finanzredakteur | 25.09.2020 16:41 | Copyright BörseGo AG 2000-2020

Der Irak scheint mehr als die übliche Menge am Spot-Markt für Oktober anzubieten, wie Ölhändler in Asien und Europa der Finanzagentur Bloomberg mitteilten. Wird der zweitgrößte Produzent der OPEC seine Quote im Rahmen des OPEC+-Deals einhalten?

New York (Godmode-Trader.de) – Der Irak fühlt sich offenbar nicht mehr an die Vorgaben der OPEC-Förderbeschränkungen gebunden. Schätzungen eines Händlers zufolge bietet das zweitgrößte OPEC-Mitglied zwischen 160.000 Barrel pro Tag (bpd) und 320.000 bpd mehr als gewöhnlich am Spot-Markt für Oktober an, wie die Nachrichtenagentur Bloomberg berichtete. Ein paar zusätzliche Fässer dürften die irakische Quote nicht verletzen, sagte ein irakischer Offizieller mit Kenntnis der Exportpläne des Landes gegenüber Bloomberg lapidar.

Dem Irak, dem größten Nachzügler bei der OPEC+-Produktionskürzungen, wurde Zeit bis Dezember dieses Jahres gegeben, um die frühere Überproduktion auszugleichen. Noch also ist Zeit, doch bisher hat Bagdad noch keine Anstalten gemacht, Disziplin in Sachen Förderung zu wahren. Sollte das Land die Genehmigung für höhere Ölausfuhren erhalten, dürfte die ohnehin schwächelnde Förderdisziplin innerhalb der OPEC weiter sinken, warnen Experten. Das wiederum würde den Ölpreis belasten.

In der ersten Hälfte dieses Monats scheint der Irak seine Ölexporte in die Höhe getrieben zu haben, obwohl der zweitgrößte Produzent der OPEC in den letzten Monaten immer wieder versprochen hat, sich an die OPEC+-Förderkürzungen zu halten. Zwischen dem 1. und 15. September beliefen sich die irakischen Rohölexporte auf 3,26 Mio. bpd und lagen damit um 8 Prozent über dem August-Durchschnitt, wie Bloomberg-Berechnungen ergeben. Es ist allerdings noch nicht absehbar, ob der ansteigende Trend der ersten Septemberhälfte sich auch bis Monatsende fortsetzen wird, da die Lieferungen in der Regel ungleichmäßig über einen Monat verteilt werden.

Am Donnerstag tauchten Meldungen auf, denen zufolge der Irak erwartet, dass die OPEC+ es ihm erlauben wird, die Ölexporte ab dem nächsten Jahr wieder zu steigern. Mittlerweile hat das irakische Ölministerium den Bericht aber dementiert.

Saudi-Arabien, Top-Produzent und De-facto-Führer der OPEC, griff zuletzt unwillige Mitglieder des Kartells an, weil sie offenbar versuchten, „den Markt zu überlisten“. „Versuche, den Markt auszutricksen, werden keinen Erfolg haben und sind kontraproduktiv, wenn wir die Augen der Welt auf uns gerichtet haben“, sagte Saudi-Arabiens Energieminister Prinz Abdulaziz bin Salman vergangene Woche mit Blick auf Staaten, die die Förderbeschränkungen umgingen.

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die

ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020